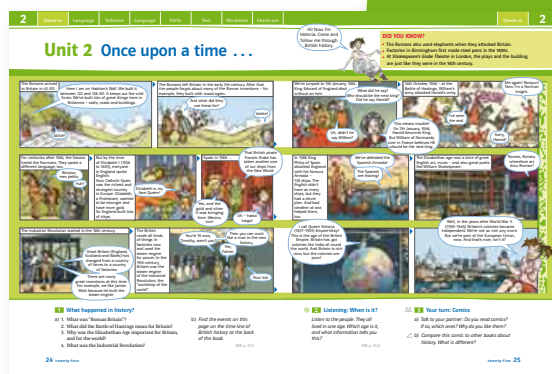


The Battle of Hastings & the Bayeux Tapestry



Ein Erfahrungsbericht mit Projektbeschreibung

von Katrin Schmidt



Themenbezug: Green Line 3, Unit 2 (S. 24/25)
Once upon a time (engl./brit. Geschichte)

Projektdauer: 5–6 Unterrichtsstunden

Lernstandvoraussetzungen: keine besonderen Kenntnisse, bis dahin erworbenes Niveau der Sprachbeherrschung

- Material:**
- Bilder/Ausschnitte aus dem *Bayeux Tapestry*
 - Kartoniertes Papier (braun/schwarz)
 - Rolle Packpapier o.Ä., Pappe, Schere, Kleber
 - Requisiten für *battle scenes* (siehe nächste Seite)

Vorbereitung (durch Lehrkraft): Hintergründe/Ablauf der Schlacht (siehe *The Battle of Hastings*; ISBN 978-3-12-580607-8; Cherrytree Books, über www.klett.de bestellbar); Bilder aus dem *Tapestry* (www.bayeuxtapestry.org.uk)

- Ziel:**
- Motivation und Sensibilisierung für die britische Geschichte
 - Verwendung von Passivkonstruktionen im *simple past*
 - Entwicklung von sozialen Kompetenzen

Ablauf:

Stunde	Inhalt	Hausaufgabe
1	Präsentation des Wandteppichs (<i>longest comic strip</i>), Erläuterung des ersten Bildes, Vermutungen über Schlachtverlauf/Gewinner	Arbeitsblatt mit Bildern des <i>Tapestry</i> , pro Bild 1–2 Sätze zum Inhalt
2	Wiederholung der Fakten, Übung <i>story-telling</i> , Ziel: moderne Version der Geschichte; „Armeen“ einteilen	<i>Make your own helmet</i>
3	„Fotoshooting“	
4	Auswahl der Bilder; Einteilung Gruppen für Begleittext, Texte schreiben	Text ausdrucken
5 (optional)	Texte schreiben/kontrollieren	
5 oder 6	<i>Tapestry</i> zusammenstellen	

Ausführliche Beschreibung:

Once upon a time ... heißt die 2. Unit im neuen *Green Line 3*, in der es um englische und britische Geschichte geht. Dass die Lehrbuchmacher dieses Thema in Klasse 7 aufgreifen, hängt natürlich mit Lehrplananforderungen zusammen. Dass sie sich aber dafür entschieden haben, das Thema mit einer Art *comic strip* einzuleiten (S. 24–25), war eine tolle Idee und bildet eine ausgezeichnete Möglichkeit, *English history without the boring bits* zu präsentieren. Mittels des *comic strip* erkennen die Schülerinnen und Schüler (S) der Klasse 7, dass die englische Geschichte nicht nur spannend ist, sie ist auch – wie für jedes Volk – eine wichtige Quelle für das Verständnis von Traditionen, Lebens- und Verhaltensweisen der Engländer heute. Im Zusammenhang mit der Aufgabenstellung *Your turn: Comics* (S. 25) kam mir die Idee für eine neue Unterrichtsreihe.

Von den auf der Doppelseite abgebildeten geschichtlichen Ereignissen wähle ich die Darstellung der Schlacht bei Hastings von 1066. Die entsprechende Unterrichtsreihe umfasst ca. 5 Stunden. Zur Motivation in der Einführungsphase präsentiere ich den *Bayeux Tapestry*, auf dem die Schlacht dargestellt ist, mit Hilfe seines eigenen Werbeslogans: *The world's oldest cartoon strip!* In Vorbereitung auf die Stunde habe ich 10 Abschnitte des Teppichs ausgewählt, die mit Beamer oder Folie für alle S sichtbar gemacht werden. Den ersten Abschnitt nutze ich, um die Ausgangssituation darzustellen (1066, *Edward the Confessor, king of England, no children, promised throne to William of Normandy*). Dann geht die Frage an die S, was sie in den nächsten Bildern erkennen können. Sie sollen versuchen, den Verlauf der Handlung anhand der Darstellung im jeweiligen Abschnitt herauszufinden. Zur Kontrolle erscheint dann ein kurzer Text als Zusammenfassung. Da Williams Sieg niemals im *Tapestry* dargestellt wurde, bleibt am Ende die Frage: *Who won?*, die von meiner Klasse heiß diskutiert wurde. Zur anschließenden Vertiefung gibt es alle Abschnitte noch einmal auf einem Arbeitsblatt mit der Aufforderung an die S, in einem Satz zu beschreiben, welcher Teil der Geschichte der Schlacht abgebildet ist. (Bilder für Ihre Arbeitsblätter finden Sie reichlich im Internet.)

Die zweite Stunde greift den Ablauf erneut auf. Dieses Mal erwarte ich bei der Wiedergabe aber Elemente des *story-telling* (Verknüpfung der Sätze durch *then, later* etc., Beschreibung von Gefühlen: *This made William very angry, etc.*). Gänzlich unbemerkt von den S lässt sich hier auch das Passiv

im *simple past* einführen. Die Ähnlichkeit der Konstruktion zum Deutschen (*wurde/was*) hilft dabei. Ohne ihnen sagen zu müssen, um welche grammatische Struktur es sich handelt, können sie Aussagen wie *He was defeated/killed/buried* leicht verstehen und schnell selbst anwenden.

Nun folgt der Vorschlag, diesen *comic strip* mit modernen Mitteln darzustellen (*In 1066 they had to embroider the tapestry because the only other way would have been drawing. Today we would surely take photos with our cameras or shoot videos*). Dazu muss die Klasse in möglichst zwei gleichgroße „Armeen“ aufgeteilt und die beiden „Könige“ gewählt werden. Als Hausaufgabe wird der jeweilige Helm gebastelt. Das entsprechende Arbeitsblatt enthält die Anleitung in Englisch. Für schwächere Lerngruppen ist es möglich, z.B. den fertigen Helm kurz hochzuhalten oder ggf. das Arbeitsblatt mit Begleitfotos auszugeben. Es gilt, weitere Requisiten zu besorgen. Benötigt werden Spielzeugschwerter, Äxte, Pfeile, zwei Kronen, evtl. Umhänge und Schilde. Pferde lassen sich sehr leicht durch einen aufgemalten Pappkopf simulieren, der an einem Besenstil ö.Ä. befestigt wird.

Wenn alle Materialien vollständig sind (evtl. eine Unterrichtsstunde dazwischen Zeit lassen), können die Fotos gemacht werden. Ich habe mich für 11 Szenen entschieden:

- Edward the Confessor crowned
- People celebrating Edward's coronation
- Halley's comet appears
- Messenger informs Harold about comet
- William gathers army in France
- The day of the battle
- Battle scenes
- William lifts his helmet
- Harold hit by an arrow
- Norman army cheers
- William crowned

Das Fotografieren dauert ca. 30 Min., sodass wir mit Hilfe des Beamers noch in der gleichen Stunde entscheiden konnten, welche der Fotos wir für unseren „Teppich“ haben wollten. Ich habe dann Abzüge 13x18 für die nächste Stunde besorgt, in der die S in 2er- bzw. 3er-Gruppen einen kurzen Text verfasst haben, der die jeweilige Phase der Geschichte beschrieb. Der Gruppenverantwortliche hat seinen Text in einer vorher festgelegten Schriftgröße und Schriftart ausgedruckt und unser Teppich konnte fertig gestellt werden.



Nachdem er in unserem Englischraum aufgehängt worden war, fand er das Interesse aller S, die auch dort Unterricht hatten.

Auch heute noch, beinahe ein Jahr nach dem Projekt, weiß die Klasse noch, wer bei dieser Schlacht wann gegen wen gekämpft hat. In diesem Moment bin ich mir immer sicher, dass sich der Aufwand, der natürlich bei einem solchen Projekt entsteht, gelohnt hat.

Siehe auch:

www.hastings1066.com → für alle Bilder des Teppichs

www.bayeuxtapestry.org.uk → für Bilder und die ganze Geschichte



Make your own helmet

Make helmets for your class's own 'Battle of Hastings'. (Use different colours for the two different armies, for example black and brown)



Step One:

Take some black/brown cardboard¹ (A3) and cut a strip² that is ca. 5–7cm wide³ and long enough so that you can wrap⁴ it around your head.

Step Two:

Glue⁵ the ends together to form a ring as you see in the first photo.



Step Three:

Now cut two more strips, each about 4–5cm wide, and a little shorter than the strip from Step 1.

Step Four:

Glue one of your new strips from one side of your ring to the other as you see in the second photo.



Step Five:

Now glue your second new strip to the ring so that the two strips form a cross as you see in the third photo. This 'cross' is the part of the helmet which will protect your head.



Step Six:

Now cut one last small strip of cardboard. It should be long and wide enough to protect your nose. Glue the strip to the front of your helmet so that it looks like the helmets in the last photo.

Now your helmet is finished. You're ready for battle!

¹cardboard ['ka:dbɔ:d] = *Pappe* • ²strip [stri:p] = *Streifen* • ³wide [waɪd] = *breit* • ⁴to wrap [ræp] = *wickeln* • ⁵to glue [glu:] = *kleben*